

Menschen der Woche



Verdienstkreuz für Dr. Schmidt-Michel

Für sein jahrzehntelanges außergewöhnliches Engagement für Menschen mit psychischen Erkrankungen hat Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am vergangenen Freitag in Friedrichshafen Professor Dr. Paul Otto Schmidt-Michel das Verdienstkreuz am Bande ausgehändigt. Professor Schmidt-Michel gilt als Pionier der Sozialpsychiatrie.

Staffe hält Jubiläumswagen geheim

400 Jahre Isnyer Kinder- und Heimatfest - dafür hat Remisenchef Hans Staffe einen Jubiläumswagen vorbereitet, wie er aussieht will aber noch nicht verraten.



Markus Beck startet Kurhotel-Sanierung

„Im Hotel sind wir fast wieder voll“, freut sich Markus Beck, der Geschäftsführer des städtischen Kurbetriebs Bad Wurzach. Gleichzeitig beginnt die Sanierung des Kurhotels früher als vorgesehen.



Anton Funk betreibt den Stadtbusverkehr

Busunternehmen müssen derzeit kämpfen. Der Betrieb von Reisefahrzeugen ist momentan noch nicht wieder erlaubt. Auch bei Linienbussen gibt es weitere Einschränkungen, etwa durch den reduzierten Schulbetrieb. „Der ist am Anfang schon extrem eingebrochen“, sagt Anton Funk. Der Krumbacher Unternehmer fährt für die RAB und betreibt den Wangener Stadtbus.

Schockiert über Ausmaß der Krawalle

MdL Petra Krebs und MdL Raimund Haser beziehen Stellung zu den Vorfällen in Stuttgart

An den Krawallen in Stuttgart in der Nacht zum Sonntag waren nach Angaben der Polizei 400 bis 500 Menschen beteiligt. Mehrere Menschen wurden vorläufig festgenommen. Der Südfinder fragte bei MdL Petra Krebs und MdL Raimund Haser nach, ob sie ähnliche Vorfälle im Allgäu befürchten.

VON NICOLE MÖLLENBROCK

Haben Sie Angst, dass es im Allgäu ähnliche Ausschweifungen wie in Stuttgart gibt?

Krebs: Man muss jetzt zuerst die Hintergründe und Umstände der Ausschreitungen aufklären. Solche Ausschreitungen und vor allem in dieser Dimension scheinen mir aber dennoch sehr unwahrscheinlich im Allgäu. Hier scheint ein Mix aus verschiedenen Umständen zusammengekommen zu sein, die ich so bei uns nicht als gegeben sehe.

Haser: Nein. Dafür sind die Menschen zu vernünftig und die Polizei zu gut.

Ist die Polizei bei uns gut aufgestellt?

Krebs: Bei uns im Landkreis sind wir gut aufgestellt und das Sicherheitsniveau ist hoch. Wir haben hier sehr kompetente Polizistinnen und Polizisten, die sehr gute Arbeit machen.

Haser: Ja, davon konnte ich mich bei meinen jüngsten Besuchen auf den Revieren in Leutkirch, Wangen und Kißlegg selbst überzeugen. Die Reform der unter grün-rot missglückten Polizeireform mitsamt der Schaffung des seit 1. Januar im Dienst befindlichen Polizeipräsidentiums Ravensburg sowie die Einstellungsoffensive des Innenministeriums haben die Polizei auch im Raum Allgäu-Oberschwaben personell und strukturell gestärkt. Hinzu kommt eine deutlich bessere Schutzausrüstung der Beamtinnen und Beamten als noch vor wenigen Jahren. Die hat am Samstag in Stuttgart wahrscheinlich sogar das Leben von Polizisten gerettet.

Gibt es in der Corona-Zeit erhöhte Angriffe auf



MdL Petra Krebs. Foto: Steppat



MdL Raimund Haser. Foto: oh

Polizisten, Rettungssanitäter oder andere Personen, die im öffentlichen Leben stehen?

Krebs: Zu der konkreten Fragestellung liegen uns bisher keine Statistiken vor. Während der Corona-Zeit scheint aber die generelle Gewaltbereitschaft höher – so belegen Studien zum Beispiel, dass es eine Zunahme von häuslicher Gewalt gegenüber Frauen und Kinder gibt.

Haser: Nein. Aber es gibt eine allgemein ansteigende „Der-Staat-ist-schuld-also-darf-ich-alles“-Haltung in der Bevölkerung, die sich auch gegen Rettungskräfte richtet. Und die giftelte am Wochenende in

Stuttgart in rohe Gewalt, wie wir sie noch nie hatten. Das muss und das wird Konsequenzen haben.

Wie ist Ihre Meinung zu den Krawallen in Stuttgart? Haben Sie vor irgendetwas Angst?

Krebs: Ich bin über das Ausmaß der Krawalle schockiert. Bei gewalttätigen Ausschreitungen, bei Plünderungen von Geschäften und bei Angriffen auf Polizistinnen und Polizisten gibt es nichts zu verharmlosen. Hier wurde eine rote Linie überschritten. Ein solches kriminelles Verhalten muss konsequent verfolgt und bestraft werden. Ich hoffe, dass die an den Kran-

wallen beteiligten Personen zügig überführt werden.

Haser: Ich bin immer noch sprachlos. Ein pöbelnder Mob ist durch die Straßen gezogen, hat Geschäfte geplündert und Polizisten angegriffen. Das ist es, worüber wir uns unterhalten müssen: Wer war das und wie verhindern wir das? Von sprachlichen Verniedlichungen wie „Partyszene“ und Erklärungsversuchen wie „die Clubs sind halt zu“ oder „da hat sich einiges aufgestaut“ lasse ich mich deshalb nicht davon abbringen, an einfachen Wahrheiten festzuhalten: Wer Verbrechen begeht, ist ein Verbrecher und wird als solcher behandelt. Punkt. Angst indes ist ein schlechter Ratgeber – als Politiker sowieso.

Deshalb versetzt mich das eher in eine Phase erhöhter Wachsamkeit – sowohl persönlich beim abendlichen Spaziergang durch Stuttgart wie auch in der Diskussion darüber, wie wir so etwas wie am vergangenen Wochenende in Zukunft vermeiden können.

„Es funktioniert gut“

Thomas Stupka, Stadt Leutkirch

Thomas Stupka, Wirtschaftsförderung & Öffentlichkeitsarbeit, Leutkirch:

Aktuell gibt es ab und an Kontrollen bei Einzelhändlern oder Gaststätten oder gehen Nachweisen aus der Bevölkerung nach. Die Erfahrung ist aber, dass es praktisch überall gut funktioniert und es kaum Grund für Beanstandungen

gibt. Die Kooperationsbereitschaft bei allen ist sehr groß und wir sind im guten Miteinander mit Händlern und Gastronomen. Dadurch, dass mittlerweile sehr viel wieder erlaubt ist, gibt es auch darüber hinaus kaum Grund für Beanstandungen. Somit werden auch praktisch kaum mehr Bußgelder verhängt.

Vorfälle generell verurteilen

Martin Tapper, Büro Bürgermeisterin Bad Wurzach

Martin Tapper, Gremien-/Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Bad Wurzach:

Als Stadt haben wir derzeit keine Angst vor vergleichbaren Ausschreitungen. Die Partyszene bzw. die Masse an „Feiern“ in einer Großstadt wie Stuttgart lassen sich hier auch nicht wirklich mit Bad Wurzach

vergleichen. Verstärkte Kontrollen wurden im vergangenen Jahr rund um das Schulzentrum durchgeführt, wo sich Anwohner durch nächtliche Aufenthalte von feiernden kleineren Gruppen gestört fühlten. Hier werden nach wie vor regelmäßig Kontrollen durchgeführt, allerdings hat sich hier infolge des Winters und der Corona-

Pandemie zuletzt die Situation relativ beruhigt. Im vergangenen Jahr wurden allerdings bei den Kontrollen durchaus Verwarnungen ausgesprochen und auch in Einzelfällen Bußgelder verhängt.

Aus unserer Sicht sind Ausschreitungen wie in Stuttgart untragbar und generell zu verurteilen.

Sitzkissen, Bezug: 100% Baumwolle, Füllung: Polyester-Hohlfaser, versch. Farben, ca. 40x40 cm A98176

9.95 je

GARTENMÖBEL

TRENDS 2020



Bank, ca. 80x80 cm 179.- F16002

Stuhl o. Armlehnstuhl F16000 79.95 je

Tisch, ca. 120x78x80 cm F16001 159.- Armlehnstuhl F16004 99.95 je

Hartholzgruppe, Robinie massiv geölt, Gestell Flachstahl verzinkt, pulverbeschichtet, wetterbeständig



Gasgrill „3 Series Classic EXSE“, Deckel emaillierter Stahl/Aluminiumspritzguss, Grillroste emailliertes Gusseisen, 3 Edelstahl-Rohrbrenner, 1 Seitenkocher, 1 abklappbare Seitenablage, Basis für Culinary Modular Zubehör, Grillroste ca. 61x46 cm, Kontaktgrillplatte ca. 60x17 cm, B/H/T ca. 144 / 147/66 cm 399.-



PHILIPS Bierzapfanlage „PerfectDraft“, LCD-Anzeige mit Temperatur- und Frischeanzeige • für viele Biersorten erhältlich • 30 Tage lang frisches Bier • Echter Zapfhahn 199.- Weizenbiereglas, spülmaschinengeeignet, 0,5l D41020 1.-

MÖBEL RUNDEL

Kelterweg 21 • 88214 Ravensburg

Tel. 0751/605-0 • Fax 0751/66842 • info@moebelrundel.com • www.moebelrundel.de



Alle Preise sind Abholpreise. Solange der Vorrat reicht.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.30-18.30 Uhr Samstag 9.30-18.00 Uhr



Kostenloses & bequemes Parken

RU\_AN\_26/20